

RS OGH 1971/5/13 1Ob127/71, 1Ob201/73, 1Ob751/78, 5Ob713/79 (5Ob519/80), 5Ob658/80, 7Ob539/82, 8Ob53

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.05.1971

Norm

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IC2

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IE3

AußStrG §120

AußStrG §122

AußStrG 2005 §157

GOG §89

Rechtssatz

Der Erbe kann bis zur Rechtskraft der Einantwortung immer noch die Erbserklärung abgeben; bis dahin hat er keine Parteistellung im Verlassenschaftsverfahren. War er vom Erbanfall verständigt worden, muss die Erbserklärung noch vor Ablauf der den Parteien des Verlassenschaftsverfahrens offenstehenden Rechtsmittelfrist gegen den Einantwortungsbeschluss bei Gericht eingelangt - und nicht nur mit einem Rekurs zur Post gegeben - sein.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 127/71
Entscheidungstext OGH 13.05.1971 1 Ob 127/71
Veröff: SZ 44/72 = EvBl 1972/164 S 302 = NZ 1973,118
- 1 Ob 201/73
Entscheidungstext OGH 05.12.1973 1 Ob 201/73
Veröff: SZ 46/117 = NZ 1976,107
- 1 Ob 751/78
Entscheidungstext OGH 15.12.1978 1 Ob 751/78
nur: Der Erbe kann bis zur Rechtskraft der Einantwortung immer noch die Erbserklärung abgeben. (T1)
Beisatz: Dies gilt nur für Erbanwärter, die vom Erbanfall verständigt wurden. (T2)
- 5 Ob 713/79
Entscheidungstext OGH 12.02.1980 5 Ob 713/79
nur T1
- 5 Ob 658/80

Entscheidungstext OGH 21.10.1980 5 Ob 658/80

nur: Der Erbe kann bis zur Rechtskraft der Einantwortung immer noch die Erbserklärung abgeben; bis dahin hat er keine Parteistellung im Verlassenschaftsverfahren. (T3)

- 7 Ob 539/82

Entscheidungstext OGH 18.02.1982 7 Ob 539/82

nur T3; Beisatz: Die Nichtabgabe einer Erbserklärung bei der Verlassenschaftsabhandlung im Sinne des § 120 AußStrG bringt als Folge dieser Versäumung keinen Rechtsverlust, da es sich hierbei um eine ein verfahrensrechtliche Bestimmung handelt. (T4)

- 8 Ob 536/82

Entscheidungstext OGH 27.01.1983 8 Ob 536/82

nur T3; Beis wie T4

- 6 Ob 645/86

Entscheidungstext OGH 16.10.1986 6 Ob 645/86

nur T3

- 8 Ob 590/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 8 Ob 590/86

nur T3

- 2 Ob 526/91

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 2 Ob 526/91

- 3 Ob 517/92

Entscheidungstext OGH 26.08.1992 3 Ob 517/92

nur T3

- 5 Ob 247/97b

Entscheidungstext OGH 24.06.1997 5 Ob 247/97b

nur T1

- 7 Ob 2398/96i

Entscheidungstext OGH 02.04.1997 7 Ob 2398/96i

nur T3

- 2 Ob 65/99v

Entscheidungstext OGH 11.03.1999 2 Ob 65/99v

Auch; nur T3; Beisatz: Einem Erben, der trotz Aufforderung iSd § 120 Abs 1 AußStrG keine Erbserklärung abgegeben hat, kommt im weiteren Verlassenschaftsverfahren keine Parteistellung mehr zu. (T5)

- 1 Ob 96/99w

Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 96/99w

Auch; nur: War er vom Erbanfall verständigt worden, muss die Erbserklärung noch vor Ablauf der den Parteien des Verlassenschaftsverfahrens offenstehenden Rechtsmittelfrist gegen den Einantwortungsbeschluss bei Gericht eingelangt sein. (T6)

- 7 Ob 293/00i

Entscheidungstext OGH 06.12.2000 7 Ob 293/00i

Beis wie T5

- 5 Ob 27/01h

Entscheidungstext OGH 27.02.2001 5 Ob 27/01h

Auch; nur T1

- 6 Ob 10/02t

Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 10/02t

- 3 Ob 229/02a

Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 229/02a

Auch; nur T3; Beisatz: Erbserklärung nach vorheriger (dem Verfahren nicht zugrunde gelegter) Erbsentschlagung - Parteistellung bejaht. (T7)

- 3 Ob 87/03w

Entscheidungstext OGH 25.06.2003 3 Ob 87/03w

nur T1

- 5 Ob 290/03p
Entscheidungstext OGH 13.01.2004 5 Ob 290/03p
Auch; nur T3
- 3 Ob 218/03k
Entscheidungstext OGH 25.03.2004 3 Ob 218/03k
Auch; nur T3; Beis wie T5
- 10 Ob 42/05g
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 10 Ob 42/05g
Auch; nur T3
- 1 Ob 145/05p
Entscheidungstext OGH 02.08.2005 1 Ob 145/05p
Auch
- 6 Ob 55/06s
Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 55/06s
Vgl auch; Beisatz: Ein Erbensprecher kann den von ihm in Anspruch genommenen Erbrechtstitel bis zur Rechtskraft der Einantwortung ändern. (T8)
Beisatz: Hier: Selbst wenn demnach in der Klarstellung der Erbensprecherin, sie berufe sich nicht nur auf das Testament, sondern auch auf die Nachträge zu diesem, nicht bloß eine Erläuterung, sondern eine Änderung des beanspruchten Erbrechtstitels gelegen wäre, wäre die Erbserklärung, die nach § 121 Abs 1 AußStrG 1854 abgegeben werden musste, nicht zu beanstanden, zumal die zweite Erbserklärung mit der ersten vereinbar wäre. (T9)
- 3 Ob 272/07g
Entscheidungstext OGH 27.02.2008 3 Ob 272/07g
Auch; nur T1; Beisatz: Aus T1 kann nicht abgeleitet werden, dasselbe gelte auch für eine neue Erbserklärung, wenn die frühere nach der Entscheidung im Erbrechtsstreit nicht zum angestrebten Ziel führte. (T10)
- 4 Ob 50/08v
Entscheidungstext OGH 08.04.2008 4 Ob 50/08v
nur T3; Beis wie T5; Beisatz: Die Grundsätze zum materiellen Parteibegriff iSd § 2 Abs 1 Z 3 AußStrG 2005 entsprechen der Rechtsprechung zum § 9 AußStrG 1854. (T11)
- 5 Ob 277/08h
Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 277/08h
Vgl; Beisatz: Personen, die noch keine Erbantrittserklärung oder wenigstens eine andere Rechtsgrundlage für ihre Parteistellung abgegeben haben, sind grundsätzlich von jeder Einflussnahme auf den Gang des Verlassenschaftsverfahrens ausgeschlossen und haben auch keine Rekurslegitimation. (T12)
- 5 Ob 74/09g
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 74/09g
Vgl; Beis wie T12
- 6 Ob 3/09y
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 3/09y
Vgl; Beisatz: Der (potenzielle) Erbe wird erst mit Abgabe seiner Erbantrittserklärung Partei des Verlassenschaftsverfahrens (5 Ob 24/09d), insbesondere zur Partei des Verfahrens über das Erbrecht. (T13)
Beisatz: Die Versäumung der Frist des § 157 Abs 2 AußStrG führt lediglich dazu, dass der potenzielle Erbe dem weiteren Verfahren nicht mehr beizuziehen ist, „solange [er] die Erklärung nicht nachholt“. Eine endgültige Präklusion des Erben sieht § 157 Abs 3 AußStrG somit nicht vor, er verliert also sein Erbrecht nicht. Das Unterbleiben einer Erbantrittserklärung binnen gesetzter Frist hat vielmehr die Wirkung einer Erbsentschlagung, die aber jederzeit durch Nachholung der Erbantrittserklärung aufgehoben werden kann, solange keine Endentscheidung über das Erbrecht erfolgt ist. (T14)
- 6 Ob 18/10f
Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 18/10f
Vgl; Beis wie T13

- 10 Ob 13/10z
Entscheidungstext OGH 02.03.2010 10 Ob 13/10z
Vgl; Beis wie T12; Beisatz: Die nunmehr, erst nach Vorliegen der Entscheidung zweiter Instanz abgegebene Erbantrittserklärung ändert an dieser Beurteilung nichts. (T15)
- 4 Ob 85/10v
Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 85/10v
Vgl; Beis wie T12; Beis wie T13 nur: Der (potenzielle) Erbe wird erst mit Abgabe seiner Erbantrittserklärung Partei des Verlassenschaftsverfahrens. (T16)
- 9 Ob 40/12s
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 Ob 40/12s
nur T1; Beis wie T8
- 4 Ob 224/12p
Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 224/12p
Vgl aber; Beisatz: Es ist auch dem übergangenen Erben verwehrt, den Einantwortungsbeschluss mit Rekurs zu bekämpfen und darin geltend zu machen, das Erstgericht habe es verabsäumt, ihm die Gelegenheit zur rechtzeitigen Abgabe einer Erbantrittserklärung zu geben (RIS-Justiz RS0126598). (T17)
Bem: Ausdrückliches Abgehen von 4 Ob 50/08v. (T18)
- 3 Ob 1/13p
Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 1/13p
Auch; Beis wie T16
- 6 Ob 100/14w
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 100/14w
Auch; Beis wie T11; Beisatz: Schon nach bisheriger ständiger Rechtsprechung genießen Erben erst Parteienstellung, wenn sie eine Erbantrittserklärung abgegeben haben. Dies ist nunmehr in § 157 Abs 3 AußStrG ausdrücklich verankert. (T19)
- 5 Ob 167/14s
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 167/14s
Vgl auch; Beis wie T12; Beis wie T13
- 2 Ob 45/15d
Entscheidungstext OGH 09.09.2015 2 Ob 45/15d
Vgl; Beis wie T16; Veröff: SZ 2015/96
- 2 Ob 47/18b
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 47/18b
Auch; Beis wie T16
- 2 Ob 53/18k
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 2 Ob 53/18k
Vgl auch; Beis ähnlich wie T12
- 2 Ob 32/19y
Entscheidungstext OGH 28.05.2019 2 Ob 32/19y
Auch; Beis wie T16
- 2 Ob 85/20v
Entscheidungstext OGH 14.10.2020 2 Ob 85/20v
Beis wie T12; Beis wie T16; Beisatz: Hier: Für eine ausnahmsweise zu bejahende Parteistellung vor Erbantrittserklärung müssen demnach beide Voraussetzungen (Interessenbekundung und Unterbleiben der Erbantrittserklärung aus nicht in der Sphäre des potenziellen Erben liegenden Gründen) kumulativ vorliegen. (T20)
- 2 Ob 21/22k
Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 21/22k
Beis wie T19

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0007926

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at